
FDP Kassel-Land

WINDENERGIE IM REINHARDSWALD – FREIE DEMOKRATEN IM KREISTAG WOLLEN EAM AN INVESTITION IM REINHARDSWALD HINDERN

22.05.2015

Die EAM hat angekündigt, im Reinhardswald in Windenergie zu investieren. Das stößt auf erbitterten Widerstand bei den Freien Demokraten im Kreistag des Landkreises Kassel. Mit einem Antrag wollen sie erreichen, dass der Landkreis als Gesellschafter gegen diese Pläne arbeitet.

„Der Reinhardswald ist ein einmaliges Waldgebiet, ein Erholungsraum für Mensch und Tier, ein beliebtes Ausflugsziel und als Märchenwald Anziehungspunkt für Touristen, die Ruhe und Landschaft genießen wollen. Da passen keine Windräder rein“, so Björn Sänger, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Kreistag. Es sei schon schwierig genug, private Investoren aus dem Wald herauszuhalten, ein kommunales Unternehmen sollte sich bei derart umstrittenen Vorhaben zurückhalten, meint die Fraktion. Deshalb hat sie einen Antrag für die nächste Kreistagssitzung eingebracht, in dem sich der Kreistag gegen Windenergie im Reinhardswald ausspricht und den Kreisausschuss beauftragt, seinen Einfluss als Gesellschafter auf die Geschäftspolitik in diesem Sinne geltend zu machen. Zudem werden die Vertreter des Kreises in den Gremien der EAM, Landrat Schmidt ist Mitglied des Aufsichtsrates, gebeten, in diesem Sinne zu handeln.

„Im Zuge der Rekommunalisierung der EAM wurde als Vorteil herausgestellt, dass man Einfluss auf die Geschäftspolitik des Unternehmens nehmen könne. Wann, wenn nicht jetzt zum Schutz unseres Reinhardswaldes vor einer unüberlegten Windenergieinvestition sollte man diesen Einfluss denn geltend machen?“, fragt Sänger, der ferner feststellt: „Ein kommunales Unternehmen muss auf Gemeinwohlinteressen achten, sonst ist es unglaublich in seinem Handeln. Profitgier ist den börsennotierten Gewinnmaximierern vorbehalten.“